



Zweiteiliger Dokumentarfilm zum Thema **Lyme-Borreliose**

Teil 1 ca. 100 min: Nach offizieller Meinung ist Borreliose schwer zu bekommen, sicher zu diagnostizieren und gut zu behandeln. Die Realität sieht leider anders aus. Der sehr gut recherchierte und preisgekrönte amerikanische Film schildert die Kontroverse hinsichtlich Diagnose und Therapie. Er zeigt die verheerenden Folgen für Betroffene und Ärzte. Diese ergreifenden Patientenschicksale gehen unter die Haut!

Anschließende Diskussion mit Dr. med. Barbara Weitkus, Mitglied der Deutschen Borreliose-Gesellschaft.

Pause ca. 20 min:

Ein kleiner Imbiss steht für Sie bereit.

Teil 2 ca. 60 min, 7 Jahre später: Viele Ärzte und Wissenschaftler äußern sich zu neueren Forschungserkenntnissen, der epidemischen Ausbreitung von Borreliose und den Interessenskonflikten der beteiligten Institutionen. Einige Patienten des ersten Teils haben dank der intensiven Behandlung ins Leben zurückgefunden. Gibt es einen Hoffnungsschimmer für Betroffene?

Eine Veranstaltung des

Borreliose-Selbsthilfe-Treff Berlin in Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle Tempelhof-Schöneberg

Ort:

Nachbarschaftshaus Friedenau
Großer Saal
Holsteinische Straße 30
12161 Berlin
Tel. 030-859951-30/-33

Borreliose-Selbsthilfe-Treff

Tel: 030-71201972

Zeit:

Freitag, 31.03.2017
18:00 Uhr

Mit:

Dr. med Barbara Weitkus

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Borreliose Centrum Augsburg.



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste

Zweiteiliger Dokumentarfilm zum Thema **Lyme-Borreliose**

Teil 1 ca. 100 min: Nach offizieller Meinung ist Borreliose schwer zu bekommen, sicher zu diagnostizieren und gut zu behandeln. Die Realität sieht leider anders aus. Der sehr gut recherchierte und preisgekrönte amerikanische Film schildert die Kontroverse hinsichtlich Diagnose und Therapie. Er zeigt die verheerenden Folgen für Betroffene und Ärzte. Diese ergreifenden Patientenschicksale gehen unter die Haut!

Anschließende Diskussion mit Dr. med. Barbara Weitkus, Mitglied der Deutschen Borreliose-Gesellschaft.

Pause ca. 20 min:

Ein kleiner Imbiss steht für Sie bereit.

Teil 2 ca. 60 min, 7 Jahre später: Viele Ärzte und Wissenschaftler äußern sich zu neueren Forschungserkenntnissen, der epidemischen Ausbreitung von Borreliose und den Interessenskonflikten der beteiligten Institutionen. Einige Patienten des ersten Teils haben dank der intensiven Behandlung ins Leben zurückgefunden. Gibt es einen Hoffnungsschimmer für Betroffene?

Eine Veranstaltung des

Borreliose-Selbsthilfe-Treff Berlin in Kooperation mit der Selbsthilfekontaktstelle Tempelhof-Schöneberg

Ort:

Nachbarschaftshaus Friedenau
Großer Saal
Holsteinische Straße 30
12161 Berlin
Tel. 030-859951-30/-33

Borreliose-Selbsthilfe-Treff

Tel: 030-71201972

Zeit:

Freitag, 31.03.2017
18:00 Uhr

Mit:

Dr. med Barbara Weitkus

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Borreliose Centrum Augsburg.



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste



Filmvorführung „Under Our Skin“ in Berlin am 31.03.2017